

## **Gemeinde Güster**

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Dienstag, den 08.12.2020; Saal von Egge`s Gasthof, Hauptstraße 25, 21514 Güster

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

##### Gemeindevertreterin

Schmidt, Nadja

Wolgast, Heike

##### Gemeindevertreter

Dinter, Hans-Joachim

Egge, Holger

Gesche, Michael

Kleimann, André

Pigorsch, Willi

Rehmet, Detlef

Ribbeck, Danilo

Rusch, Michael

Schneider, Uwe

##### Verwaltung

Gierlinger, Florian

bis Top 8)

##### Schriftführerin

Volkening, Tanja

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Kagrath, Diethard

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2021
- 9) Weitere Nutzung des Gebäudes Am Dorfplatz 16 + 17
- 10) Übernahme der Auferstehungskapelle von der Kirchengemeinde
- 11) Verschiedenes
- 13) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Burmester eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Kagrath ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Burmester beantragt, den Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

##### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmung:**            Ja: 12            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

#### 4) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Burmester berichtet zu folgenden Themen aus der Gemeinde:

- Am 17.12. findet die Übergabe an den neuen Betreiber der Kläranlage statt.
- Die Personalprobleme im Kindergarten lösen sich im Januar. Dann kann der Regelbetrieb wieder aufgenommen werden.
- Der in der letzten Sitzung beschlossene Arbeitsvertrag kam auf Wunsch des Beschäftigten nicht zum Abschluss. Zurzeit übernimmt Frau Schmidt die Telefonanrufe und die Heizungsregulierung.
- Veranstaltungen werden auch für den Januar 2021 abgesagt.
- Dank an den DRK Ortsverein und den Kulturausschuss für die gelungene Überraschung der Kinder und Senioren.

## 5) **Bericht der Ausschüsse**

Herr Ribbeck berichtet aus dem Kulturausschuss

Anstelle des diesjährigen Weihnachtsmarktes wurden 77 Kinder in der Gemeinde beschenkt.

Auch die Senioren erhielten Weihnachtsgrüße. Herzlichen Dank an den DRK Ortsverein für die Verteilung der Geschenke. Finanziert wurde die Aktion über Spenden.

Herr Schneider hätte sich gewünscht, dass die Weihnachtsgrüße von der Gemeinde und nicht vom Ausschuss unterzeichnet worden wären.

## 6) **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger berichtet von seinem ehrenamtlichen Engagement für das Dorfgemeinschaftshaus und seine gemeinsamen Arbeitseinsätze mit dem Hausmeister des Dorfgemeinschaftshauses. Er schätzt Herrn Heymann und seine Arbeit und bedauert sein Ausscheiden.

Eine Bürgerin bedankt sich für die Weihnachtsgrüße und das Engagement der Gemeindevertreter. Auf Nachfrage erläutert Herr Ribbeck, dass die Abrechnung der Silvester-Feier 2019 im Finanzausschuss geprüft wird.

## 7) **2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020**

Die Gemeinde Güster weist mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan 2020 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan werden die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben abgedeckt. Der Verwaltungshaushalt steigt in den Einnahmen und Ausgaben um 372.500 Euro auf nunmehr 3.172.500 Euro. Im Vermögenshaushalt steigen die Einnahmen und Ausgaben um 200.200 Euro auf nunmehr 969.300 Euro.

Herr Gierlinger berichtet, dass die Gewerbesteureinnahmen im 3. und 4. Quartal gestiegen sind, ebenso die Einkommensteueranteile. Im Ergebnis kann der allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 59.000 Euro zugeführt werden.

Gleichzeitig wird der Finanzausgleichsrücklage der hälftige Betrag der Sonderzuweisung für Corona bedingte Gewerbesteuererbußen des Landes zugeführt, da diese Zahlung für die Jahre 2020 und 2021 im Jahr 2020 zur Auszahlung kommt.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan 2020.

**Abstimmung:** Ja: 12      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 8) **Haushaltssatzung und -plan 2021**

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 3.084.300 Euro vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 560.100 Euro vor.

Herr Gierlinger berichtet, dass keine Kreditaufnahmen vorgesehen sind. Es wurden auch keine Veränderungen an den Hebesätzen vorgenommen. Der allgemeinen Rücklage kann ein Betrag in Höhe von 4.000 Euro geführt werden. Herr Gierlinger erläutert die neue Berechnung der Schlüsselzuweisung nach dem Finanzausgleichsgesetz.

Neu im Haushalt ist der Wohngemeindeanteil nach dem Kita-Gesetz in Höhe von 276.800 Euro.

Die Kosten für die Sanierung der Hauptstraße werden Anfang 2021 beraten und für den Haushalt 2022 eingeplant.

Das SSV-Casino ist nicht im Haushalt 2021 enthalten, da es noch nicht beraten wurde.

Herr Pigorsch stellt klar, dass der Haushalt nur auf Grund der Sonderzahlung des Landes ausgeglichen werden konnte.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2021 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2021 und den vorgeschriebenen Anlagen.

**Abstimmung:** Ja: 12      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 9) **Weitere Nutzung des Gebäudes Am Dorfplatz 16 + 17**

Herr Burmester stellt die weitere Nutzung des Gebäudes Am Dorfplatz 16 und 17 zur Diskussion.

Herr Gesche schlägt vor, nicht übereilt über Verkauf und Abriss zu entscheiden, sondern die gesamte Nutzung des Dorfplatzes in Ruhe zu überdenken.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Gebäude nicht weiter zu erhalten. Strom und Wasser werden sofort abgestellt. Herr Burmester wird gebeten, ein Angebot für einen Abriss des Gebäudes einzuholen.

**Abstimmung:** Ja: 12      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10) Übernahme der Auferstehungskapelle von der Kirchengemeinde**

Herr Burmester berichtet, dass zwischen der Gemeinde und der Kirchengemeinde vor 50 Jahren ein Notarvertrag abgeschlossen wurde, in dem die Gemeinde der Kirchengemeinde ein Grundstück zur Errichtung einer Auferstehungskapelle kostenfrei überlässt.

Auf Forderung der Kommunalaufsicht des Kreises wurde in dem Vertrag zusätzlich geregelt, dass das Grundstück zu den gleichen Bedingungen wieder an die Gemeinde zurückfällt, wenn die Kirchengemeinde die Nutzung verändert oder die Kapelle aufgibt.

Daraus ergibt sich, dass ein Vertrag mit der Kirchengemeinde keine Verpflichtungen für die Gemeinde enthalten darf bzw. der bestehende Notarvertrag rückabgewickelt wird.

Zusätzliche Vereinbarungen mit der Kirchengemeinde über eine weitere Nutzung der Kapelle sollten in einem gesonderten Vertrag geregelt werden.

**Beschluss**

Die Verwaltung wird gebeten, die Rückabwicklung des Notarvertrages zu prüfen und vorzunehmen. Ggf. ist der aktuelle Vertragsentwurf, ohne Verpflichtungen für die Gemeinde, zu überarbeiten.

**Abstimmung:**            Ja: 12            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11) Verschiedenes**

Herr Rehmet bittet um Rückmeldung, ob sich die Arbeitsgruppe um das Dorfgemeinschaftshaus weiter mit dem Thema Betrieb und Marketing beschäftigen soll.

Herr Ribbeck dankt der Arbeitsgruppe für ihren bisherigen Einsatz. Grundsätzlich spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, den Betrieb zunächst weiter zu führen und parallel das Ob und Wie einer weiteren Nutzung zu erarbeiten.

Herr Gesche spricht sich für die Bildung einer Genossenschaft aus und bittet die Arbeitsgruppe um weitere Beratung.

Nächster Termin des Finanzausschusses ist am 15.12. um 18:00 Uhr zur Prüfung der Abrechnung zur Silvester-Feier 2019.

Herr Burmester erinnert an den Heiligabendgottesdienst um 18:00 Uhr auf dem Dorfplatz.

**13) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Burmester stellt die Öffentlichkeit wieder her und berichtet, dass zum Ende 2021 beide Gemeindearbeiter aufhören werden. Dafür wird im Sommer und zum Jahresende jeweils ein Gemeindearbeiter als Ersatz eingestellt.

Gez. Wilhelm Burmester  
Vorsitzender

gez. Tanja Volkening  
Schriftführung